

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

354 (28.12.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Montag den 28. Dezember

1885.

Bekanntmachung.

Austausch von Postpaketen mit Großbritannien und Irland.

Vom 1. Januar 1886 ab wird ein Austausch von Postpaketen ohne Wertangabe, bis zum Gewicht von 3 kg, mit der Postverwaltung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland eingerichtet, an welchem auf Deutscher wie auf Britischer Seite sämtliche Postanstalten theilnehmen.

Die Beförderung der Postpakete erfolgt nach Bestimmung der Absender entweder auf dem direkten Seewege über Hamburg oder Bremen oder auf dem Wege durch Belgien.

Das im Voraus zu entrichtende Porto beträgt für Pakete aus Deutschland

1. für den Weg über Hamburg oder Bremen:

a) für ein Paket bis einschließlich 1 kg 1 Mark,

b) für ein Paket über 1 kg bis einschließlich 3 kg 1 " 50 Pf.,

2. für den Weg über Belgien:

a) für ein Paket bis einschließlich 1 kg 1 " 30 "

b) für ein Paket über 1 kg bis einschließlich 3 kg 1 " 70 "

Den Postpaketen nach Großbritannien und Irland müssen bei Leitung über Hamburg bezw. Bremen zwei Zoll-Inhaltsverklärungen in deutscher Sprache, bei der Leitung über Belgien drei Zoll-Inhaltsverklärungen in deutscher oder französischer Sprache beigegeben werden.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin W., 20. Dezember 1885. **Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.**

v. Stephan.

Bekanntmachung.

Zwischen Deutschland und Hawaii ist ein Postanweisungsverkehr bis zum Betrage von 50 Dollars, unter Vermittelung der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika, eingerichtet worden, welcher sofort in's Leben tritt. In Deutschland ist für die Einzahlung das für den internationalen Verkehr vorgeschriebene Postanweisungsformular zu verwenden. Der Betrag der Zahlung ist auf der Postanweisung in der Dollarwährung anzugeben; die Umrechnung auf den in der Markwährung zu entrichtenden Betrag wird durch die Aufgabepostanstalt bewirkt. Für die Ueberweisung der Beträge an die Postverwaltung der Vereinigten Staaten ist die Gebühr vom Absender im Voraus zu entrichten; dieselbe beträgt, wie im Postanweisungsverkehr mit diesen Staaten selbst, 20 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig. Die Gebühr für die weitere Uebermittlung nach Hawaii wird den Empfängern angerechnet; seitens der Postverwaltung der Vereinigten Staaten wird hierbei eine Gebühr von $\frac{1}{2}$ Prozent des Betrages in Ansatz gebracht. Ueber die sonstigen Bedingungen, insbesondere auch über die in Hawaii an dem Austausch von Postanweisungen theilnehmenden Postorte ertheilen die Postanstalten nähere Auskunft.

Berlin W., 16. Dezember 1885. **Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.**

v. Stephan.

Bekanntmachung.

3.2. Im Neujahr-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Straße und Hausnummer deutlich angegeben werde. Dies gilt auch für Stadtbriefe. Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 22. Dezember 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Oberpostsrath
H. K.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 28. Dezember, Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathsaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anstellungsverhältnisse der Mühlburger Gemeindebeamten.
2. Uebereinkunft mit dem Großh. Hofdomänenrath wegen Uebernahme eines Theils der Hardtwaldgemarkung in die Stadtgemarkung.
3. Ankauf des Hauses des Redakteurs Krapf behufs Verbreiterung der Brunnenstraße.
4. Ankauf des Hauses des Schreiners Sebastian Moser zu gleichem Zwecke.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1885.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrbesuchen, Absendung von Gratulationskarten etc. etc. die üblichen Beträge durch die Armenkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 11, in Empfang zu nehmen.

Wir haben dieses Jahr die Einrichtung getroffen, daß die Namen der Geber erst am 30. Dezember in einer alphabetisch geordneten Liste veröffentlicht werden und erledigen damit vielseitig geäußerte Wünsche.

Die Beiträge fließen in den Armengabefond, der dazu bestimmt ist, in jenen Fällen, wo die Verpflichtungen der gesetzlichen Armenbehörde aufhören, zur Vinderung oft schwerer und unverdienter Noth einzutreten.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1885.

Armenrat.
Kraemer.

Bürger.

Gartenbauverein Karlsruhe.

3.3. Unsere Weihnachtsfeier mit Gabenverloosung und darauf folgender Tanzbelustigung findet Montag den 28. d. M. im kleinen Festhallsaal statt. Die Einzeichnungsliste wird vom Vereinsdiener den verehrlichen Mitgliedern vorgelegt werden. Einführungsbrecht gestattet.

Der Vorstand.

Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. April n. J. hat der Unterzeichnete den 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Einzusehen von 1-2 Uhr.
Wilh. Bauer, Gutmacher, Kaiserstraße 84.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf vom 14. Juli d. J. sind folgende weitere Gaben eingegangen: Reinertrag des am 11. Dezember wiederholten Festspiels, welches die Stadt Freiburg zu Ehren Ihrer königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin veranstaltete, einschließlich der Gaben Ihrer königlichen Hoheiten mit 1000 M., 3200 M.; von Herrn Amortisationskassendirektor Helml 20 M.; Herrn Ministerialrath Sachs 30 M.; Firma Karl Glaser 50 M.; Frau Julius Heimbach 10 M.; Herr Oberlandesgerichtsrath Heimbach 10 M.; Frau Postdirector Becker 20 M.; Frau Jenny Doll 30 M. als Anteil an der mit der Bezeichnung „Weihnachtsgabe für den Frauenverein zum Andenken an eine liebe Verstorbene“ gespendeten Gabe von 50 M.; N. N. aus Freiburg 100 M. als Zuschuß zu der vom Frauenverein vorselfst zu unsern Gunsten veranstalteten Sammlung; Frau Mittel, Hofkaminfeger Wittwe, 10 M.; Rest aus einer von Frauen und Jungfrauen der Stadt Freiburg veranstalteten Sammlung 200 M.; durch Herrn Hofrath Maier von Architekt Hummel und Frau 20 M. und Herrn Architekt Richard und Frau 20 M.; Herrn von B. in Baden-Baden 60 M.; Herrn Bankier Karl August Schneider 100 M.; Herrn Tapetenfabrikant L. Kammerer 50 M.; Frau Direktor Schupp 20 M. Wir danken herzlich für diese gütigen Spenden.
 Karlsruhe, 24. Dezember 1885. Der Vorstand.

Kleinkinderbewahranstalt.

Weitere Liebesgaben sind bei uns eingegangen und sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank dafür aus: von Herrn v. Harder für den Schwefeltond 100 M., Herrn L. Kirchhofer Restbeitrag einer Krankenkassens. 7 M. 50 Pf., Ungen. 3 M. und 13 Stücke Puppengeschirr, Fr. von Hardenberg Stoff zu 14 Schürzen für den Schwefeltond, Fr. Rein 2 Hemden und 1 Hüthen, Herrn Posamentier Kley Chemisetten, Manschetten, Baumwolle und 4 Stücke Mignardises, Fr. Leipheimer und Wende 25 Met. verschied. Kleiderstoffe, Fr. Dessart 1 Paket Lebkuchen, Fr. Gersberger 2 Pakete Lebkuchen, Fr. Km. Beier 3 weiße Foulards, 6 Taschentücher, 12 Paar wollene Strümpfe und 60 Chemisetten, Fr. Kf. Himmelheber und Bier 4 Dbd. Taschentücher und 4 Dbd. Krügen, Fr. v. Kaiser 3 M., einem Kinderfreund 1 Pudelfein, A. S. 6 M., durch Fr. v. S. 5 woll. Unterröckchen, 5 Häthen (3 gestricke), 2 Hemden und 1 Paar woll. Strümpfe, Frau Reinert 1 M., Fr. Med. Dr. Homburger 10 M., durch Fr. Geh. Reg. At. Becker von Väder Durand 1 Düte Confekt und 1 weißes Kapüchen, Ung. 1 Mäntelchen und 3 M., durch Fr. Oberbürgermeister Lauter von Fr. v. Bercholz 20 M., Ung. 10 M., Fr. Tr. 3 M., Fr. A. B. 1 Br. Schube, 3 Paar woll. Strümpfe, woll. Stauder und 1 Häthen getr. Kleider, Fr. Conditör Nishaupt 1 Körbchen Confekt, Ung. 4 Paar Höschen und 6 Taschentücher, Geh. At. J. v. B. Wwe. 1 Düte Confekt und 3 M., Fr. v. Weich verschied. Spielzeug, Fr. Hofapotheker Kalliwoda 4 M., Fr. Kaufm. Lembke 2 Schachteln Chemisette für die Schwefeltond, Fr. Väder Grob Hugelbrod für alle Schwefeltond und 2 Düten Confekt, Fr. K., Nachfolger von Fr. Wohlklegel, 1 Kinderregenschirm, Fr. Präsident von Regenauer 6 M., Fr. Geh. At. G. 3 M., Fr. Heinzelmann Puppengeschirr. Vergelt's Geth!
 Den 28. d. M. wird unsere Bescherung in der Festhalle sein. Es wird uns freuen, wenn Gebrauch von unseren Einladungskarten gemacht wird.
 Der Verwaltungsrath.

Schellfische

werden Montag den 28. Dezember, Vormittags 11 Uhr, in der Silguthalle versteigert.
 Groß. Güterverwaltung.

Haus-Versteigerung.

3.1. Im Auftrage der Eigentümerin versteigert ich Dienstag den 12. Januar 1886, Vormittags 11 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 132, das in der Karlsrufer Straße dahier unter Nr. 35, einerseits neben Schriftfeger Wilhelm Bauer, andererseits neben Werkführer Adolf Schäfer Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus samt Seiten- und Querbau, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 29500 M., wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 Die näheren Bedingungen können inzwischen jederzeit bei mir eingesehen und auch ein Privatkauf vor dem Versteigerungstage abgeschlossen werden.
 Karlsruhe, den 27. Dezember 1885.
 C. Kreuzbauer.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des verlebten Maurers Thomas Hill II in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften am Dienstag den 12. Januar 1886, Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Darlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
 Gemerkung Darlanden.

1. L.B.Nr. 553. 5 a 27 m Ortsetter. Ein einstöckiges Wohnhaus samt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Leopoldstraße in Darlanden gelegen, neben der Gemeinde und Bernhard Weber 2200 M.
 2. L.B.Nr. 4182. 14 a 48 m Acker im Tranchement 300 M.
 3. L.B.Nr. 150. 5 m Kirchengärten 2 M.
 4. L.B.Nr. 1728. 4 a 97 m Acker in den Mörcherdillgärten 90 M.
 5. L.B.Nr. 2767. 6 a 56 m Acker in der Freischlach 100 M.
- Gemarkung Forchheim.
 L.B.Nr. 1556. 114,7 Ruthen Acker in den Straßenäckern 120 M.
 Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:
 a. von der Hofraththe baar,
 b. von den Grundstücken Martini 1886, 1887,

1888 mit je 1/2 tel, alle verzinslich zu fünf Prozent vom Zuschlagstage an.
 Mühlburg, den 9. Dezember 1885.
 Groß. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 79 ist auf 23. April n. J. die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badekabinett etc. etc., zu vermieten. Auskunft wird Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst ertheilt.
 Erbprinzenstraße 22 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern und Alkov, 2 Kammern, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.
 3.3. Kaiserstraße 69 sind Wohnungen von 3-5 Zimmern, reichlichem Zugehör, Gas, Wasser, Entwässerung etc. zu vermieten. Eine Wohnung ist sofort bezugsbar.
 Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April n. J. zu vermieten.
 2.1. Kaiserstraße 255a, Ecke der Lessingstraße, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.
 Kriegstraße 67 (schönste Lage) ist auf 23. April eine schöne Wohnung (Bel-Etage mit Balkon und Veranda) von 7 geräumigen Zimmern, einschließlich Salon, Küche, 3 Mansarden u. s. w. zu vermieten. Näheres parterre.
 2.1. Lessingstraße 25 ist auf 23. April 1886 der 3. Stock von 4 großen, schönen Zimmern samt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
 Walhornstraße 12 ist im Hinterhause eine hübsche, helle Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock des Vorderhauses.
 2.2. Werderplatz 35 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Bekendstraße 23 wird auf 23. April n. J. eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche und allem übrigen Zugehör miethsfrei. Näheres daselbst parterre.

3.2. In meinem Hause Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist die Bel-Etage per 23. April 1886 zu vermieten.
 Otto Büttner.

Wohnungs-Gesuch.

*22. Eine Familie ohne Kinder sucht per Januar oder Februar eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, im Mittelpunkte der Stadt. Offerten unter Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.
 — Lessingstraße 36 ist im 3. Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, außerhalb des Glasabflusses, zu vermieten.

*22. Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 243 ist ein fein möblirtes Zimmer sofort für 14 M. per Monat zu vermieten.

* Zwei Zimmer im 2. Stock, eines auf die Straße gehend, mit Kochofen, sind möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 12, parterre.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Bähringerstraße 82 im Hinterhaus.

*21. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße 40, im 2. Stock links, ist ein möblirtes Zimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Nowads-Anlage 7 sind 2 ineinandergehende, schön möblirte, freundliche Zimmer ohne Vis-à-vis auf 1. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstraße 12 im Seitenbau.

* Zirkel 19 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf den 1. Januar, und ein Zimmer, in den Hof gehend, sofort oder später, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Pension-Anerbieten.

3.3. Ein Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. Januar bei billiger Berechnung zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15 im Seitenbau im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches willig alle Hausarbeit befragt, erhält sofort Stelle: Lessingstraße 19 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei hohem Lohn sofort eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Karlsruferstraße 22 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche

* Zwei fleißige junge Mädchen, welche hier noch nicht in Dienst waren und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sofort Stellung. Gute Zeugnisse neben zu Diensten. Näheres Kaiserstraße 243, über dem Hof, eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht sofort passende Stelle. Näheres Sommerstrich 12 b im 2. Stock.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht als bald bleibende Stelle. Näheres Sommerstrich 12 b im 4. Stock.

Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und willig alle Hausarbeit befragt, suchen Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Mädchen und Zimmermädchen

suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.275.000 M. Instituts- u. 720.000 M. Privat- Gelder, auf I. und II. Hypotheken, sind auszuliehen, Zinsfuß billigt. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4.

Ladnerin gesucht!

3.2. In eine Wurslerei wird eine gewandte Ladnerin gesucht. Offerten wolle man schriftlich unter Chiffre F. H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Büffetdame-Gesuch.

* In eine größere Brauerei hier wird ein tüchtiges Fräulein aus achtbarer Familie gesucht. Es wollen sich nur solche melden, welche schon in einem solchen Geschäfte als Büffetdame thätig waren. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt sofort oder auf 15. Januar. Näheres Schwanenstraße 9.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Blatirungsbureau von R. Erdreer, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch Kowal's Stellenvermittlungsbureau, Herrenstraße 29.

Stellen-Anträge.

3.1. Ein ausländisches Mädchen im Alter von 20 bis 28 Jahren, welches im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, wird für ein Magazin engagirt. Offerten unter J. S. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen,

welches kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Herrenstraße 32.

Herrschafts-Köchinnen, Bimmermädchen

finden gute Stellen für hier und auswärts gegen hohen Lohn. Eintritt sofort oder später. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

* Eine fleißige reinliche Lauffrau findet sofort Stelle: Schiffelstraße 30, 3. Stock.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

Dienstpersonal

jeder Branche findet stets gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre.

Hausknecht

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Herrenstraße 32.

Hotel-Hausbursche,

ein solider, findet Stelle: Karl-Friedrichstraße 12.

Liegen geblieben.

* Vor zwei Tagen ist in meinem Laden ein **Vacketchen** liegen geblieben, einen Fächer und Noten enthaltend.

V. Gelfendörfer, Hof-Bäder.

Ein guter Rattensänger

ist zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 38.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth

Robert Weiss,
Juwelier
Kaiserstraße 215.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Frau **Sirsch** Wittwe, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickeren, Silberbo:ten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten.

Frau **Main**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlstrube's im Anlauf von Herren- und Frauenkleidern, Gold und Silber, Bett- und Weißzeug u. s. w. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.
Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 1. Januar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.
Sophie Helbling,
4.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproducenten der **Villa San Rocco** in **Porto Ferrajo**, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste **Naturweine** garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

Moscado, per Flasche M. 2.60, 1/2 Flasche M. 1.40, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,

Anzonica, per Flasche M. 2.60, 1/2 Flasche M. 1.40, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira,

Aleatico, per Flasche M. 2.60, 1/2 Flasche M. 1.40, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante),

San Giove, per Flasche M. 2.—, 1/2 Flasche M. 1.10, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux,

Biancone, per Flasche M. 1.70, 1/2 Flasche M. —.95, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Sanitätsweine** ganz besonders zu empfehlen.

Lud. Dörflinger,
Waldstrasse 45.

Niederlage bei den Herren: 2.2.
J. Müst, Kaiserstrasse 54,
R. Fritz Wwe., Kaiserstrasse 229.

Afritaner-Weißwein

per Flasche M. 1.25,

Afritaner-Rothwein

per Flasche M. 1.—

in hochfeiner Qualität empfiehlt
Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

NB. Bei Fäßchen von 20 Litern entsprechend billiger. 5.4.

Reine Rothweine:

Burgunder M. —.80, per Flasche

Moussillon M. 1.—

Affenthaler M. 1.20

Bordeaux von M. 1.60 bis M. 2.20

in div. Sorten empfehlen
Wickershelm & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Einen ausgezeichneten Rothwein,

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pfennig, ebenso einen hochfeinen

Burgunder

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig;

ferner:

Weißweine

von 50 Pf. die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Tischweine,

garantirt naturrein,

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstüber	M. —.40,
Tischwein II	M. —.50,
Markgräfler II	M. —.60,
" I	M. —.80,
Burgunder II	M. —.70,
" I	M. —.90,
Affenthaler	M. 1.40,

empfehl
Julius Hoek, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- C. Carlein**, Marienstraße 2,
 - S. Drollinger**, Leopoldstraße 23,
 - L. Fischer**, Lessingstraße 21,
 - C. Hertle**, Bähringerstraße 19,
 - C. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
 - W. Sirsch**, Kreuzstraße 3,
 - J. Haber**, Karl-Friedrichstraße 15,
 - Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
 - Th. Klingele**, Schützenstraße 20,
 - E. Mayer**, Karlstraße 41,
 - B. Merkle**, Kaiserstraße 160,
 - O. Wörch**, Marienstraße 37,
 - C. Richter**, Bähringerstraße 77,
 - F. Sippke**, Durlacherlandstraße 8,
 - H. Wolfmüller**, Rüppurrerstraße 40.

Erdbeerwein,

Tolayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt

Louis Luder, Westendstraße 20.

6.5. Um mein Weinlager etwas zu reduzieren, habe ich die Preise sämtlicher Weine bedeutend billiger gestellt. Alte und neue Weißweine von 35 Pf. an per Flasche, Rothwein von 75 Pf. an per Flasche, ohne Glas. Für Reinheit der Weine wird garantiert.

Leopold Laub Wwe.,
verlängerte Ritterstraße 11.

Punschessenzen

empfehl in bester Qualität die Materialwaarenhandlung 2.1.

Carl Roth.

Französ. & deutschen Champagner,
Rum, Arac, Cognac,
Malaga & Madeira,
verschiedene feine Punschessenzen,
und feine Liqueure

alles in vorzüglicher Qualität empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- & Chocoladefabrik,
Herrenstrasse 32. 5.3.

Orangen-,
Ananas-,
Portwein- } Punsch-
Essenzen

empfehlen in bekannt feinsten Waare
Ch. Compter's Hofconditorei,
8.6. Waldstraße 8. 17.15.

Cerwische

Orangen-Punschessenz

in anerkannt vorzüglichster
Qualität habe stets vorrätzig
und empfehle solche bestens.

W. Erb, am Spitalplatz.

Punschessenzen

als:
Arac, Rum, Ananas, Burgunder } von J. A. Röder, Köln.
Arac, Rum } von J. Selner, Düsseldorf.
Arac, Rum, Grog } von Fr. Kauffmann, Dentendorf.
Arac, Rum, Rothwein, Kaiserpunsch } von Fr. Nienhaus Nachf., Düsseldorf.
Rum, Arac, Cognac,
verschiedene
Liqueure,
sehr feines altes
Kirschenwasser

empfehlen
Gustav Bronner,
4.3. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle:
fst. Oberländer Kirschenwasser,
Wachholdergeist,
Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Curaçao,
feinst Booncamp,
feine Magenbitter,
Zwetschgenwasser, altes, sowie
diverse feinste Punschessenzen
zu billigsten Preisen.

L. Fritz,
3.2. 26 Kaiserstraße 26.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Cognac fine Champagne,
Punschessenzen in sehr großer Aus-
wahl von den feinsten Marken
billigt bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Jva-Liqueure,
Arac, Cognac, Rum, Kir-
schen- & Zwetschgen-
wasser, Kümmel, Pfef-
fermünz, Anisette, Gilka,
Curaçao etc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung 2.1.
Carl Roth.

3.3. Direct importierte
Chinesische Thees

neuer Ernte
in reicher Auswahl und empfehlen als be-
sonders preiswürdig:

feinen Congo	à M.	2.-
„ Souchong	„	3.-
feinfein	„	3.50
feinsten	„	4.-
„ Pecco, blüthen- reich	„	6.-
„ orange Pecco	„	6.-
feinen Haysan	„	3.50
feinsten Gunpowder	„	4.-
„ Imperial	„	5.-

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen
Qualitäten von 50 Pf. das 1/2 Pfd. an zu Origin-
alpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-
Packeten stets vorrätzig: Waldstraße 54.

**fst. Thee und Bourbon-
Vanille**

empfehlen die Materialwaarenhandlung
2.1. **Carl Roth.**

Blockchocoladen,
garantirt rein, von M. 1 an das Pfund,
in vorzüglicher Qualität,

Cacao-Pulver,
holländisches und deutsches Fabrikat,
von M. 2.40 an das Pfund,

Cacao in Block 12.11.
(bittere Chocoladen),
garantirt rein, von M. 2.20 an das Pfund,

Chocoladen-Pulver,
garantirt rein, per Pfund M. 2,
Dessert-Chocoladen,

als: Croquettes, Napolitaines, Pralinés etc.,
offen sowie in eleganten Cartons, vorzüg-
lich in Qualität und zu billigsten Preisen
empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik,
Herrenstrasse 32.

Das beste Frühstück

ist eine gute Tasse Kaffee; — dieses Getränk
wird am wohlgeschmecktesten u. gesündesten,
sowie in schön goldbrauner Farbe bereitet,
indem man dem Bohnen-Kaffee ein kleines
Quantum ächten Feigen-Kaffee von **Andre
Hofer** in Salzburg (Oesterr.) u. **Freilaf-
sing** (Bayern) zusetzt.

Ein Versuch bestätigt.
Vorrätzig in den meisten Kolonial- und
Delicatezwaaren-Handlungen. 10.9.

Ueberraschend und unterhaltend
sind

„Explodirende Gesellschafts-Granaten“
aus **Chocoladen-Crème.**

Dieselben werfen bei der Explosion
eine Menge feiner **Dessertbonbons,
Dragée, Devisen etc.** auf den Tisch
und sind ein passendes Gelegenheitsge-
schenk für Weihnachten und Neujahr.
Vorrätzig in zwei Grössen à M. 2.50 u.
4.80 per Stück.

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- & Chocoladefabrik,
Herrenstrasse 32. 6.3.

Südfrüchte und Conserven

in erster Qualität empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
holl. Schellfische, Pfd. 30 Pfg.,
holl. Cabeljau, Pfd. 50 Pfg.,
Zelchen, Gangfische,
Fludern, Backbückinge,
Kieler Sprotten, Bückinge u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
holl. Schellfische
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Schellfische
empfehlen à 30 Pfg. per Pfund
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten und Bückinge,
holl. Schellfische
und empfehlen billigt
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

**Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,**
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Groß Hoflieferant.

Frische holl. Schellfische
empfehl
H. Mengis, Amalienstraße 37.

126 **Münchener**
Export-Lagerbier
(Bayerl'sche Brauerei)
à 30 Pf. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehl

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Schenkbier
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;
Lagerbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.,
in Patentflaschen

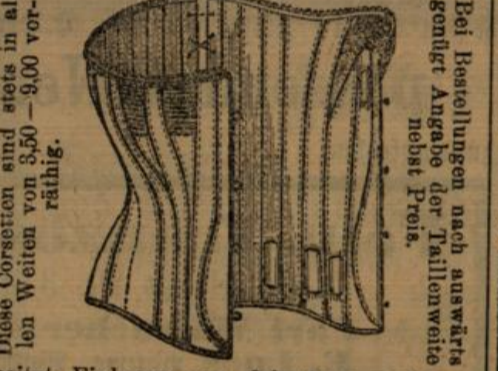
12 ganze Flaschen 2 M. 30 Pf.;
Münchener Bier
von der Brauerei zum Münchener
Kindl
12 ganze Flaschen 3 M. 40 Pf.,
Patentflaschen,
einen ausgezeichneten Stoff. Be-
stellungen nimmt entgegen:
**Karl Bronner, Seifensieder, Kai-
serstraße 193.** 5.4.

Stets neue Sendung
St. Galler
Stickerei-Reste
in prachtvoll schöner Waare
zu **spottbilligen Preisen** bei
Wilhelm Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Wilhelm Scholtz,
prakt. Zahnarzt,
Sirschstraße 5,
Sprechzeit 8 - 1 Uhr, 2 - 6 Uhr.
Zahnausziehen
auf Wunsch vollkommen
schmerzlos. 5.5.

Hemden-Einsätze:
Shirting, Oxford-Shirting,
Madapolam, Baumwollflanell,
Cretonne, engl. woll. Flanell,
Baumwolltuch, Halbleinen,
Leinen, Schürzenzeug,
überhaupt **sämtliche Stoffe** für
Hemden und alle anderen **Wäsche-
Gegenstände** empfiehlt in grösster
Auswahl **billigst**
August Schulz,
99. Herrenstrasse 24.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset



Diese Corsetten sind stets in al-
len Weiten von 3,50 - 9,00 vor-
rätig.
Bei Bestellungen nach auswärts
genüht Angabe der Taillenumweite
nebst Preis.
besitzt Einlagen von **feinstem weichem**
Uhrfederstahl, welche sich dem Körper **an-
schließen, ohne ihn zu drücken.** Diese
Einlagen können beim **Waschen** des Corsets
leicht herausgenommen und nach der Wäsche
wieder eingesetzt werden, **ohne dass es nöthig**
ist, an dem Corset etwas **aufzutrennen** oder
zuzunähen.
Jetter's Uhrfedercorsetten sind auch
deshalb **praktischer als andere Uhr-
federcorsetten**, weil sich die Oeffnungen zum
Herausnehmen der Federn weder am **oberen**
noch am **unteren** Rand des Corsets befinden
und sich **daher** die Federn beim Tragen
nicht aus dem Corset **herausschieben**
können.
Alleinige Niederlage bei

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.
Kürschner
Herm. Lanquillon,
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels,
empfehl 44.
Fusswärmer und
Angoradecken
in reicher Auswahl.

Karl Baumann, Karlsruhe,
Akademiestraße 20,
empfehl zu billigen Preisen ganz **speziell spanische Weine** (Lagrimas
Christi, Malaga, Old Port, Madeira, Alicante, Pajarete, Malvasia, Muscateller),
Rum des Plantations St. James.

123. **Magenbehagen**
Gesundheits- und Tafelliqueur ersten Ranges von **August Widtfeldt** in Aachen erhält-
lich in den besseren Hotels, Restaurants, Cafés, Conditoreien etc., sowie in Originalflaschen (1/2 Liter-
flasche M. 2,50, 1/4 dto. M. 4,50), in den Delicatessengeschäften etc. u. A. bei **Hch. Dobmann jr**

So lange Vorrath reicht, verkaufe
eine große Parthie
gute gereifte Wolle
per Pfund M. 2 30, 1/2 Pfund 55 Pf.
Theodor Birk,
vormals Gg. Otto Busch,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und
Wäsche-Geschäft,
36 a Kaiserstraße 36 a.
NB. Vereinsmarken werden gerne in
3.3. Zahlung genommen.

Strümpfe und Socken,
vorzügliche **Fabrikate,**
empfehl zu billigen Preisen
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.
Brillen,
Pince-nez,
und
Lorgnettes
in Gold, Silber, Nickel, Stahl etc.
empfehl zu bekannt billigen Preisen
Otto Wettlin, Optiker,
Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.
NB. Brillen etc. nach ärztlichen Re-
zepten werden pünktlich angefertigt.
Eigene Reparaturwerkstätte.
Süddeutsche Maschinenfabrik
Pferdegasse 10, Karlsruhe

Herm. Schmidt
Hebelstr. 8
Sofienstr. 5
Bedrucker = Kattner
Agentur
der Doering'schen
Accidanz-Druckerei.

Gratulations-Karten, Scherz-Karten

empfehlte in grösster Auswahl

5.2. **C. Feigler.**

Lehrvertrags-Formulare

mit den betreffenden Bestimmungen der deutschen Gewerbeordnung sind zu haben im
Sekretariat des Gewerbevereins,
4.2. Karlsruhe, Kaiserstrasse 223.



Praktische Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke

—
aller Art
empfiehlt zu billig-
sten Preisen

Otto Büttner.

Emil Schmidt,

Hebelstrasse 3,
nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen,
Closel- & Badeneinrich-
tungen,
Reparaturen.

Billigst und unter aus-
gebehrter Garantie.



Die besten amerikani-
schen permanent bren-
nenden

Circulations- Füllöfen,

mit höchster Auszeich-
nung prämiert, empfiehlt
in grösster Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

unter Garantie
Otto Büttner.

Spar-Rost.

Meine seit 8 Jahren bekannten und
allgemein beliebt gewordenen **Spar-
Roste** für alle Arten Herde, Oefen
etc., von den kleinsten bis zu den
grössten, überhaupt für alle häuslichen
Feuerungen, bringe hiermit in empfeh-
lende Erinnerung.

Dieselben werden nur an Werktagen
abgegeben.

Karl Müller,

Sophienstrasse 5, Hinterhaus, parterre.
NB. Verbesserte Roste für Füllöfen
sind ebenfalls am Lager. 10.10.

Zum Abschlusse

von
Feuer-Versicherungen
für den

Deutschen Phönix

empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**

Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Deutsche und Schwedische Punsch-Essenze, aus den
renommirtesten Fabriken;

**Arac, Rum, Cognac, altes Kirschen- und Zwetsch-
genwasser**, feine, mittelfeine u gewöhnliche **Liquenre**;

Champagner und deutsche Schaumweine verschiede-
ner Firmen,

Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-,
Griechische, Ungar- und Spanische Weine.

Besonders erlaube ich mir einen **Champagner**, welchen ich bei
Kisten von 12 Flaschen à **M. 2.20** erlasse, als

passendes Neujahrs-Geschenk

zu empfehlen.

4.3.

Fein. französ. Champagner

per Flasche M. 3.30, M. 3.60, M. 4.—

bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant,

E. Loos Wittwe, Waldstrasse 38,

Gottfried Drollinger, Leopoldstrasse 23.

Originalkörbe von 25 Flaschen bei **Sch. Dobmann jr.**, Hirschstr. 4.

5.4.

Transito und verzollt.

Eine wahre Wohlthat

ist namentlich in rauher Jahreszeit ein Gläschen Punsch, und da ein solches mit wenig Kosten und
Mühe herzustellen ist, so sollte eine Flasche reiner Punschessenz in keiner Familie fehlen. Als ganz
vorzüglich gilt heute der Punsch von **B. Meising** (vormals Josef Glani & Co.) in **Düsseldorf**,
der nicht nur innerhalb Jahresfrist fünfmal prämiert wurde, sondern auch von Herrn **Dr. Kayser**,
vereidigter **Gerichtschemiker** in **Dortmund**, analysirt ist und gänzlich rein befunden wurde.
Man achte bei Einkäufen genau auf die Firma. — General-Depot zu **Fabrikpreisen** bei **Bahn &
Wapler** in **Karlsruhe**; ferner veräußlich in allen feineren Geschäften der Branche. 4.4.

Zinsecoupons per 1. Februar 1886

werden von heute an an meiner Kasse eingelöst.

Carl Seellmann, Nitterstrasse 14.



Glacé-Handschuhe mit und ohne Futter,
Waschleder- und wollene Handschuhe,
Seidene und Tricot-Handschuhe,
bunte gestrickte englische Handschuhe

empfiehlt

Ludwig Oehl,

Großh. Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse 116. 6.3.

Geschäfts- und Copir-Bücher

4.3.

von **J. C. König & Ehardt** in **Hannover**,

andere an Solidität und Eleganz übertreffend, empfiehlt zu billigsten Preisen

Kaiserstrasse
205.

L. Doering Nachf.

Kaiserstrasse
205.

3.2. **Käse.**
 90000 Pfund Emmenthaler Schweizerkäse, 1. Qualität, à 80 Pfg. zoll- und frachtfrei nach jeder Bahnstation, bei
A. Müller, Saar Union (Elsass).

Gambrinus-Halle.
 Heute Montag wird geschlachtet.
 Vormittags **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Nachmittags **feine Leber**, **Grieben- und Bratwürste**, Abends **Schweinspfeffer** und **Klöße** etc. bei
hochfeinem Karlsruher Bier.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe. Nach derselben Abschiedsfeier.

Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.
 Vollzähliges Erscheinen dringend notwendig.

Karlsruher Männer-Turnverein.



21. Freitag den 1. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zum Weissen Bären unsere **Christbaumfeier** mit darauffolgendem **Tanzkränzchen** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieber und Vereinsgäste sowie deren Familienangehörige freundlichst einladen.
 Gaben im Werte von 2 M. wollen bei den Herren **A. Lindenlaub**, Kaiserstraße 193, oder **J. Schumacher**, Amalienstraße 14, abgegeben werden.
 Karten für Einzuzührende können bei Herrn **J. Schumacher** in Empfang genommen werden.
Der Turnrath.

Aufenthalt noch bis Ende Februar!
 Abonnementsbillete für die Dauer meines Aufenthalts 1. Platz 4 M. für Erwachsene, für Schulkinder 2 M.
Kleeberg's weltberühmte Menagerie.
Ausstellungshalle Schießwiese.
 Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pfg., 3. Pl. 30 Pfg. Um gütigen Besuch bittet
F. Kleeberg.

Grossherzogliches Hoftheater.

Montag den 28. Dezember. IV. Quartal. **143. Abonnements-Vorstellung. Die große Glocke.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal. Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 29. Dezember. 20. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Nothkappchen.** Dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik von Hofmusikant **A. Mohr. Komischer Bauerntanz**, arrangirt von Balletmeister **A. Beauval**, getanzt von 10 Eleven der Tanzschule. **Mag und Moris.** Ein Puppenstück in 6 Streichen. Nach der bekannten Puppengeschichte von Wilhelm Busch. Für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Weihnachts-Epilog von D. Hancke. Musik von Fritz Becker. Lebendes Bild: **Fröhliche Weihnachten.** Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Neujahrs-Gratulationskarten
 in reichster Auswahl
 bei
Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstraße 27.

Neujahrskarten-Neuheiten!
Neujahrs-Witzkarten,
 einfache und hochfeine, in reicher Auswahl bei
Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Neujahrskarten,
 Gratulations-, Scherz- und humoristische Karten und Bilder, Aufziehbilder, Neujahrsbriefe, Visitenkarten von 80 Pfennig an bei
W. Ludin,
 Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

Gebr. Leichtlin,
 Geschäftsbücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,
 Zähringerstrasse 69,
 empfehlen ihr grosses Lager in
Geschäftsbüchern
 eigener Fabrikation, welche sich durch gediegene Arbeit, vorzügliche Solidität und wesentlich billigere Preise als auswärtige Fabrikate vortheilhaft auszeichnen.

Gegründet 1837. **Grossherzogliche Hof-Pianoforte-Fabrikanten**
Gebrüder Trau,
 Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4,
 empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.
Concert-, Salon- und Stutz-Flügel, Pianinos, kreuz- und geradsaitig, Tafelpianos, Harmoniums.
Fabrikpreise; gegen baar, sowie monatliche Raten von 20 M. an.
Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M. an.
Mehrjährige Garantie. — Eintausch alter Instrumente.

Preis-Medailen:
 1876 Heidelberg: **Gold-Medaille.**
 1877. Karlsruhe: **Gold-Medaille.**
 1890. Mannheim: **Gold-Diplom.**
 1881. Melbourne: **Prize medal.**
 1885. Antwerpen: **Silb. Medaille.**

Eine große Parthie Reste von wollenen Kleiderstoffen, von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammeten, Buckskins, Mantelstoffen u. s. w. sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Große Preisermäßigung.

Um vollständig zu räumen, verkaufe die noch vorhandenen Weihnachtsartikel zu Verkaufspreisen.

Auf einem jeden Stück ist der Preis mit blauer Schrift vermerkt und mache ich nochmals auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Vorräthig sind noch:

Chenilletücher,
Woll-Capotten,
Spizentücher,
Spitzen-Echarpes,
Jabots & Schleifen,

Stehkragen in Plüsch und Atlas,
elegante Cartons mit Rüschen,
Brochen, Armbänder, Fächer & Nippes-
Gegenstände.

Josef Maier jun.,

183 Kaiserstraße 183.

21.

Das Neueste in Scherz- und Neujahrs-Karten

bei **Hermann Schmidt**, Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

52.

Gummi-Spielwaaren:

Puppen, Thiere und Figuren

empfiehlt in großer und das Neueste bietenden Auswahl

August Fudickar,
Herrenstraße 18.

heim. Dörer, Kfm. v. Wültingen. Ganenlamm. Erlgen-
bändler a. Pöhmern. Klein, Kfm. v. Freiburg. Luz u.
Krämer, Kf. v. Zeuthen. Pulst u. Berth, Juweliere
v. Pforzheim.

Grüner Hof. Stein, Kfm. v. Effenburg. Kuhn,
Kfm. v. Muggensturm. Dr. Böder Professor v. Colmar.
Bunshart, Kaufm. v. Basel. Alberty, Concertgeber m.
Krau v. Stuttgart. Hartmann, P. v. Braunschweig.
Fel. Hopp v. München. Hirschfeld, Kfm. v. Pirmasens.
Etzhl, Kfm. v. Konstanz.

Hof von Holland. Fel. Dreher von Kastatt.
Geißler, Maler v. Mannheim. Degelewan, Priv. v.
Freiburg.

Hotel Germania. F. v. Minnigerode, Gutbes.
v. Wollershausen. Baron v. Ungern-Stenberg a. Rus-
land. Haber, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Gompertz,
Priv. v. Paris. Gumbel, Ing. v. New York. Färber,
Brauereidirektor v. Dortmund.

Hotel Große. Wiffing, Desonon, u. Fr. Wiffing
v. Oberhessstadt. Kunz, Gastwirth v. Bülch. Löwen-
thal, Kfm. v. Frankfurt. Leol, Kfm. v. Paris. Leon-
hard, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Müller m. Schwester v. Mannheim.
Gemberger, Kfm. v. Baden. Scheible, Rittinger u.
Herrmann, Buchbdr. v. Stuttgart. Böller u. Lippel,
Kf. v. Frankenthal. Gampes, Kfm. v. Baden. Ritter,
Kfm. v. Bruchsal. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Weber,
Kfm. v. Köln.

König von Preussen. Dör u. Biege, Kf. von
Larbau. Schneider, Kf. v. Wollau. Wetterneck von
Hüfingen.

Prinz Wilhelm. Will. Kfm. v. Kaiserlautern.
Schörewitz, Färber v. Osterburken. Eiefert, Seiler v.
Schwenningen. Lofler, Fabr. v. Saarbrücken.

Notbes Haus. Edelhammer, Prof. v. Weithelm.
Frank, Photograph v. Kasse lautern. Hansen, Hof-
schauspieler v. Darmstadt. Wernikel, Aktuar v. Weithelm.
Wart u. Sauerwein, Kf. v. Darmstadt. Müller, Kfm.,
u. Kf. Lehrer v. Pforzheim. Kriebel, Priv. a. Wahren.
Keller, Insp. v. Mosbach. Hamrich, Kfm. v. Saarbrücken.

Wielandstraße 28.

Die Holz- und Kohlenhandlung

von

Ludwig André

empfiehlt:

Schälchen I ^r , 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken	Ab. 1.—	} per Centner.
Buchen I ^r " " " " " " " " " " " "	1.30	
Fichten " " " " " " " " " " " "	1.60	

Anfeuerholz.

Bei Abnahme von 5 Zentnern frei vor's Haus. Ebenso halte ich mich mit allen Sorten Kohlen bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Ludwig André, Wielandstraße 28.

Fremde

übernachteten hier vom 24. bis 26. Dezember.

Sahnhof-Hotel. Heubel, Kfm. v. Bad Domburg.

Dürre, Rent. v. Hannover. Benz, Kfm. v. Düsseldorf.

Darmstädter Hof. Sturm, Kfm. v. Angenheim.

Brandenburger, Versicherungsbeamter m. Frau v. Basel.

Rehger v. Freiburg.

Erbsprinzen. Schuhmacher, Hauptmann m. Frau

v. Wülhausen. Huber v. Brecklgr. Fil. Kemmler v.

Darmstadt. Gebr. Kriesede v. Koblenz. Bercker u.

Mayer, Kf. v. Delsheim. Bombacher, Ing. r. Frank-

furt. Palmers v. London.

Goldener Adler. Scheible, Kaufm. v. Offenburg.

Ke n, Kaufm. v. Freiburg. Stein, Ing. v. Nürnberg.

Bogel, Maler v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Mannheim.

Frau Linder m. Tochter v. Effenburg. Frau Schmidt

m. Tochter v. Fabr. Fräulein Lebe v. Kaiserlautern.

Gold u. Traube. Müller, Weibdr. v. Görden.

Schweizer, Priv. v. Lörrach. Rapp, Aktuar v. Mann-

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.